



Masterarbeit zu vergeben

Thema: Dynamic updating of beliefs in obsessive-compulsive disorder: Influence of uncertainty and disorder-specific context

Hintergrund:

In einem kooperativen Studienprojekt (RU5389 – <https://www.uni-hamburg.de/ru5389.html>) wird in neun Teilprojekten das Lernen unter Unsicherheit und in einer veränderlichen Umgebung untersucht. Ziel der Forschungsgruppe ist es, zu verstehen, wie diese Art des Lernens funktioniert und zu erforschen, wie ein Scheitern dieser Prozesse mit verschiedenen psychischen Erkrankungen zusammenhängt. Die Forschungsgruppe vereint somit neurowissenschaftliche Grundlagenforschung mit klinisch relevanter Anwendung. An der Universität Leipzig untersuchen wir dafür Menschen mit Zwangsstörung und erheben gleichzeitig EEG- und Eye-Tracking-Daten während einer Aufgabe des statistischen Lernens. Mithilfe von Computational Modeling und den neuronalen Korrelaten soll untersucht werden, warum Menschen mit Zwangsstörung Schwierigkeiten haben, probabilistische Zusammenhänge zu erlernen, ein reliables Modell ihrer Umwelt zu entwickeln und ihr Verhalten flexibel anzupassen.

Frage/Aufgabenstellung:

Das Projekt bietet Raum für verschiedene Fragestellungen, die je nach individuellem Interessensschwerpunkt gewählt und bearbeitet werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen – beispielsweise im Rahmen der Entwicklung eines zusätzlichen experimentellen Paradigmas.

Vorteile:

- Erwerb von Erfahrung im Bereich des Computational Modeling (MATLAB)
- Praktische Erfahrung in der EEG- und Eye-Tracking- Datenerhebung
- Teilnahme an Workshops und Treffen der Forschungsgruppe
- Einblick in die Erhebung einer klinischen Stichprobe

Voraussetzungen:

- Studium in einem M.Sc. Psychologie oder in einem verwandten Studiengang
- Interesse an interdisziplinärer Forschung zwischen Grundlagen- und klinischer Wissenschaft
- Erste Erfahrung in der Datenanalyse (z.B. R) und der Programmierung von Experimenten (z.B. MATLAB) wünschenswert
- Eigenständigkeit und Sorgfalt

Zeitplan:

Der Start ist ab sofort möglich, der Schwerpunkt der Erhebung wird im WS 25/26 liegen.

Kontakt:

Interessierte melden sich bitte **per E-mail** bei Dr. Franziska Kirsch (franziska.kirsch@uni-leipzig.de) oder Felix Büch (felix.buech@uni-leipzig.de) mit Kurzlebenslauf und Angaben zu bisherigen Studienschwerpunkten und ggf. experimentellen Erfahrungen.